

Bericht der geologischen Kommission für das Jahr 1907/1908

Autor(en): **Heim, Alb. / Aepli, Aug.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **91 (1908)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

D. Bericht der geologischen Kommission für das Jahr 1907/1908.

I. Geschäftsgang.

Die geologische Kommission hielt im Berichtsjahre *zwei Sitzungen* in Bern, am 21. Dezember 1907 und am 2. Mai 1908. In diesen beiden Sitzungen und in der Zwischenzeit wurden 103 Protokollnummern behandelt.

Von den h. Bundesbehörden ist uns für 1908 ein *Kredit von Fr. 25 000.* —, inbegriffen den im letzten Jahre schon bewilligten Extrakredit von Fr. 5000. —, zugeteilt worden. Dafür sei ihnen auch an dieser Stelle aufs wärmste gedankt.

Im Berichtsjahre machten wir den Versuch, ob es nicht möglich wäre, unsere geologischen Mitarbeiter während ihrer Aufnahmsarbeiten im Felde *gegen Unfall zu versichern*. Bei allen Unfallversicherungsgesellschaften scheiterten aber die Unterhandlungen, weil von den Gesellschaften gefordert wurde, dass der Versicherte immer von einer Person im Alter von über 15 Jahren begleitet sein müsse. Wir mussten umgekehrt darauf beharren, dass die Versicherung auch gelte für das Alleingehen — wobei wir natürlich Gletschertouren und schwierige Hochgebirgstouren ausgenommen hätten.

II. Stand der Publikationen und Untersuchungen.

A. *Versendung.*

Im Berichtsjahre sind versandt worden:

1. *C. Schmidt und H. Preiswerk*, Karte des Simplongebietes in 1 : 50 000; mit drei Tafeln und mit „Erläuterungen“ mit fünf weiteren Tafeln.

2. *Lieferung XXVI, erster Teil: H. Preiswerk*, Die Grünschiefer in Jura und Trias des Simplongebietes.

Das bildet den ersten Teil der in der I. Serie noch fehlenden Lieferung XXVI. Die Fortsetzung wird die übrigen Kapitel der „Geologie der Lepontinischen Alpen“ in monographischer Form bringen.

3. *Lieferung XV, neue Folge: J. Hug*, Geologie der nördlichen Teile des Kantons Zürich.

Das ist der Text zu den schon früher publizierten Karten in 1 : 25 000 des gleichen Verfassers: No. 34, Andelfingen; No. 35, Rheinfall; No. 36, Kaiserstuhl.

4. *Lieferung XX, neue Folge: Arnold Heim*, Geologie der Churfürsten. Hievon ist die *Karte des Walensees* in 1 : 25 000 versandt; die photolithographischen Tafeln sind fertig; der Text ist in Arbeit.

5. *Lieferung XXI, neue Folge: Buxtorf, Rollier und Künzli*, Geologie des Weissensteintunnels. In dieser Lieferung sind die Beobachtungen gesammelt, die von den Herren A. Buxtorf und L. Rollier über Tektonik und Stratigraphie, von Herrn E. Künzli über die hydrologischen und thermischen Verhältnisse gemacht worden sind. Herr Kantonschemiker *Walther* in Solothurn führte die chemische und Herr Apotheker *Pfähler* die bakteriologische Prüfung der Tunnelwasser durch.

6. *Lieferung XXII, neue Folge: E. Schaad*, Die Juranagelfluh. Mit einer Profiltafel und einer Übersichtskarte in 1 : 200 000.

Die druckfertige Arbeit wurde der Kommission unentgeltlich angeboten und, weil sie die erste zusammenfassende Monographie der „Juranagelfluh“ ist, zur Publikation angenommen.

B. Im Druck

befinden sich:

1. *Lieferung XXIX, erste Serie: L. Rollier*, Geologische Bibliographie der Schweiz; II. Band. — Vom 2. Bande sind 42 Bogen gedruckt; im Laufe von 1908 ist zu erwarten, dass der Druck zum Abschluss komme.
2. *Fr. Mühlberg*, Geologische Karte von Aarau in 1 : 25 000. — Gegenwärtig werden die Farbendrucke hergestellt, so dass die Karte noch 1908 erscheinen kann.
3. *Alb. Heim, J. Oberholzer und S. Blumer*, Karte des Linthgebietes in 1 : 50 000.

Die Karte ist gegenwärtig im Stadium der Korrektur der Farbgrenzenplatte. Das Manuskript für den Textband ist in Vorbereitung.

4. *E. Greppin*, Geologische Karte des Blauen in 1 : 25 000. Vor Jahresfrist nahm die geologische Kommission die von Herrn E. Greppin zur Publikation angebotene Karte an; aus Mangel an Mitteln war es erst jetzt möglich, die Ausführung an Hand zu nehmen.
5. *E. Argand*, Carte géol. des Alpes Pennines, 1 : 50 000. Von Herrn E. Argand in Lausanne wurde der Kommission die fertige Karte mit Profilen, Ansichten und Text zum Druck angeboten. Die Kommission nahm die hervorragende Arbeit um so lieber an, als sie ein Gebiet betrifft, das dem vergriffenen Blatt XXII angehört. Zur Zeit befindet sich die Karte im Stadium des Farbgrenzenstiches.

C. In Vorbereitung,

und zwar zum Teil schon sehr weit vorgeschritten, sind:

1. *Tobler, Buxtorf und Baumberger*, Vierwaldstätterseegebiet. Die kartographischen Aufnahmen für die *Karte des Vierwaldstättersees* in 1 : 50 000 werden diesen Sommer wahrscheinlich fertig. Die Klippen

sind von Herrn A. Tobler vollendet; die Zonen der helvetischen Fazies sind schon sehr weit und mit grosser Genauigkeit von Herrn A. Buxtorf kartiert; Herr E. Baumberger macht die Aufnahme der Molasse, Herr Niethammer der Flyschgebiete des Blattes.

2. *Schardt*, Préalpes Romandes. Bevor Herr H. Schardt seine Untersuchungen in den Préalpes Romandes (Stockhornzone) wieder aufnimmt, wird er noch seine fast fertige Karte der Dents du Midi vollenden.
3. *Lugeon*, Hautes Alpes à faciès helvétique. Herr M. Lugeon setzt die Aufnahmen zwischen Sanetsch und Gemmi fort und hofft sie in zwei Jahren vollenden zu können.
4. *Fr. Mühlberg*, Grenzzone zwischen Tafel- und Kettenjura. Nachdem nun aus dieser Grenzzone 3 Karten vorliegen: Lägern (1902), unteres Aare-, Reuss- und Limmattal (1905) und Aarau (1908), sollen die Aufnahmen nach Westen fortgesetzt werden; als nächste Karte wird folgen: Olten (Blatt 146—149).
5. *Weber*, östliches Aarmassiv. Der zweite Teil dieser Arbeit: *Die Gesteine des Puntaiglasgebietes* erfährt noch eine Erweiterung durch Aufnahmen im Limmernboden, Sandalp und Val Rusein; daher verzögert sich die Vollendung bis 1909.
6. *Grubenmann und Tarnuzzer*, Tarasp und Ardez. Die Manuskripte für Karte und Text sind beinahe fertig.
7. *Grubenmann*, Bernina. Die Untersuchung der Berninagesteine wird fortgesetzt, nachdem die Feldaufnahmen vorläufig zum Abschluss gekommen sind.
8. *Rollier*, Carte géol. de La Chaux-de-Fonds, 1 : 25 000. Die Karte liegt seit mehr als einem Jahre fertig vor; wir hoffen, sie noch im Laufe von 1908 in Druck geben zu können, sofern es nämlich unsere Mittel erlauben.

9. *Arbenz*, Gebirge zwischen Engelberg und Melchtal. Herr P. Arbenz hat seine Aufnahmen mit bestem Erfolg fortgesetzt und nähert sich dem Abschlusse.
10. *Fischer*, Grünschieferzone des westlichen Aarmassivs. Herr O. Fischer in Aarau setzt die Untersuchung dieser Zone fort.
11. *Arn. Heim*, Alviergruppe. Als Fortsetzung seiner Walenseekarte will Herr Arnold Heim im Auftrage der Kommission die Alviergruppe kartieren. Leider war er daran bis heute noch immer gehindert durch die Folgen der furchtbaren Überanstrengung seiner Glieder vom Sommer 1906, die ihm anhaltendes Steigen noch unmöglich macht.
12. *Preiswerk*, Nördliches Tessin. Herr Preiswerk hat die Untersuchung der Gebirge östlich von der Simplonkarte, d. i. im nördlichen Tessin, begonnen.
13. *Argand*, Gr. St. Bernhard. Im Auftrag der Kommission wird Herr E. Argand seine Aufnahmen nach Westen fortsetzen, also gegen den Gr. St. Bernhard hin.
14. *Heim und Schmidt*, Geologische Karte der Schweiz in 1:500000. Sodann hat die Kommission beschlossen, von der geologischen Karte der Schweiz in 1:500000 einen Neudruck herzustellen, da die erste Auflage in 1—2 Jahren vergriffen sein wird. Die sämtlichen Mitarbeiter sind ersucht worden, ihre Korrekturen und Abänderungsvorschläge einzureichen. Zu einer ganz neuen Bearbeitung dagegen würden weder Zeit noch Geld ausreichen.

Vorstehendes zeigt das gleiche Bild der geologischen Erforschung unseres Heimatlandes wie seit einer Reihe von Jahren: Einerseits ist es erfreulich, mit welcher grosser Rührigkeit und mit welchem Erfolge sich die schweizer. Geologen der Untersuchung des vaterländischen Bodens

widmen. Andererseits ist es betrübend, dass uns die Knappheit der Mittel dazu zwingt, die Kredite für Aufnahmen zu beschränken, neue Gesuche um Aufträge abzuweisen, oder die Publikation fertiger Arbeiten hinauszuschieben.

III. Die schweizerische Kohlenkommission.

Von den Publikationen dieser Subkommission sind noch ausstehend:

1. *L. Wehrli*, die Kohlen der Alpen,
2. *Fr. Mühlberg*, die Kohlen des Jura,
3. *Fr. Mühlberg*, die Kohlen des Diluviums.

Alle drei nähern sich dem Abschlusse.

IV. Die schweizerische geotechnische Kommission.

Von dieser zweiten Subkommission sind folgende weitere Aufgaben in Angriff genommen:

1. Rohmaterialkarte der Schweiz,
2. Monographie der schweizerischen Erzlagerstätten,
3. Monographische Bearbeitung der natürlichen Bausteine der Schweiz.

Die Vollendung jeder dieser Untersuchungen wird noch eine Reihe von Jahren erfordern.

Zürich, den 30. Juni 1908.

Für die geologische Kommission:

Der Präsident:

Dr. *Alb. Heim*, Prof.

Der Sekretär:

Dr. *Aug. Aeppli*.